

5. Grundfondswirtschaft der materiell-technischen
Territorialstruktur

5.1. Investitionen

5.1.1. Investvorbereitung

Zu Jahresbeginn mußten alle Anstrengungen unternommen werden, um die Projektierungsleistungen für die zur Realisierung eingeordneten Unterwerke Reick und Moritzburger Straße zum Abschluß zu bringen. Da in unvorhergesehenem Maße im I. Quartal Projektierungsleistungen für die Betriebswerkstatt Tracheberge erbracht werden mußten, konnten die Projekte für die genannten Unterwerke erst bis Ende Juni bzw. bis Mitte August fertiggestellt werden. Weiterhin konnten bis Jahresende die Projekte für das Unterwerk R.-Renner-Str. sowie die Kabellegung im Bereich der Unterwerke Moritzburger Str., Coswig und Weinböhla fertiggestellt und damit gute Voraussetzungen für den Plananlauf 1979 geschaffen werden.

Erhebliche Anstrengungen waren erforderlich, um in Übereinstimmung mit allen städtischen Dienststellen, Medien-trägern und gesellschaftlichen Kräften für das Unterwerk Platz der Thälmann-Pioniere einen geeigneten Standort auf der Stolpener Str. zu ermitteln. Für das Unterwerk Wachwitz wurden die Voraussetzungen für den Projektierungsbeginn geschaffen.

5.1.2. Investitionsdurchführung(Investitionen der mtT)

Wie bei den Betriebsinvestitionen dargelegt, fehlte auch für die Durchführung der baulichen Leistungen der Bahnstromversorgungsanlagen die notwendige Baukapazität. Die hochbaulichen Arbeiten für die Unterwerke Reick und Moritzburger Str. wurden, obwohl sie planmäßig vorgesehen waren, nicht durchgeführt. Der Bau des Unterwerkes Weinböhla mußte ein weiteres Jahr hinausgeschoben werden, da die dafür vorgesehene eigene Baukapazität nicht ausreichte, ein derartiges Vorhaben neben den durchzuführenden Baureparaturen und den baulichen Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen durchzuführen. Es ist vorgesehen, daß im Planjahr 1978 das Bauvorhaben abgeschlossen wird und damit die Baufreiheit für die PGH Nordlicht zur Montage der Stromversorgungsanlagen geschaffen wird. Das im Jahre 1976 begonnene Unterwerk Schillerplatz wurde wie vorgesehen abgeschlossen und dem Energieversorgungsnetz zugeschaltet. Die vertraglich gebundene Ausrüstung für die Unterwerke Wachwitz, R.-Renner-Str., Strehlen und Platz der Thälmann-Pioniere wurde geliefert und finanziert. Das Kabelprogramm - Anschluß der Unterwerke an die Energieversorgung - wurde zielstrebig fortgesetzt. Zur Schaffung der Voraussetzungen für das Verlegen der Erdkabel wurden auch Kabelgräben durch eigene Kräfte im freiwilligen Einsatz ausgehoben. Für das Verlegen der Kabel war die PGH Nordlicht vertraglich gebunden. Ausgehend von den nicht durchgeführten Bauten wurde in Abstimmung mit der Fachabteilung beim Rat der Stadt der Plan für mtT-Investitionen überarbeitet und dem Haushalt 1.000,0 TM Mittel zurückgegeben.

5.1.3. Unvollendete Investitionen

Unterwerk Weinböhla

Der für 1977 vorgesehene Abschluß der Maßnahme mußte um ein Jahr verschoben werden. Das Unterwerk wird 1978 in eigener Leistung durch die Abteilung Hochbau gebaut. Die Montage der Ausrüstung ist für das Jahr 1979 vorgesehen.